

## Boden- und Grundwasserschutz durch Mulchabdeckung

Christian Kampecker ist ein innovativer Landwirt aus Neufeld, der u.a. Kartoffeln und Sonnenblumen produziert. Bei der herkömmlichen Bewirtschaftung ist der Boden in diesen Kulturen lange Zeit bis zum Bestandesschluss ungeschützt.

Christian Kampecker ist derzeit dabei, ein System zur Mulchabdeckung zu entwickeln. Eine Herausforderung ist es, die Spurweiten der Kulturen, des Traktors und aller Geräte aufeinander anzupassen:

### **Technische Anpassungen:**

Die Spurweite des Traktors beträgt 135 cm. Die Reihenweite der Kartoffeln wurde am Betrieb Kampecker mit 70 cm gewählt. Die Standard-Reihenweite im Sonnenblumenanbau liegt bei 75 cm.

Christian Kampecker verwendet einen Streuwagen, der standardmäßig mit Breitreifen ausgestattet ist. Mit dieser Bereifung wäre aber ein Fahren in Reihenkulturen nicht möglich. Daher wurde der Streuer mit LKW-Reifen ausgerüstet. Die Spurweite passt zwar noch nicht optimal zur gewählten Kartoffel-Reihenweite, aber der Einsatz zu Versuchszwecken ist möglich. Das Befahren von Sonnenblumen-Beständen mit 75 cm Reihenabstand ist problemlos durchführbar. Das Fahren mit diesen relativ schmalen Reifen verursacht deshalb keine übermäßigen Bodenverdichtungen, weil das Mulchmaterial leicht ist und der Boden nur bei trockenen Bedingungen befahren wird.



*Abb: Traktor und Anhänger sind für das Fahren in Hackkulturen ausgerüstet*

**Mulchmaterial:**

Als Material zur Abdeckung sind alle zellulosereichen Materialien geeignet, die den Boden über längere Zeit abdecken, ohne in kurzer Zeit abgebaut zu werden. Dafür ist ein weites Kohlenstoff/Stickstoff-Verhältnis notwendig. Diesen Anforderungen entspricht z.B. Stroh. Das Stroh darf aber später die Kartoffel-Erntetechnik nicht behindern. Günstig ist daher geschnittenes oder gehäckseltes Stroh oder Stroh, das seit der Ernte im Vorjahr im Freien gelagert wurde und schon etwas angerottet ist.

Die Einarbeitung des Strohs nach der Kartoffelernte bindet schnell verfügbaren Stickstoff im Herbst und stellt diesen der Folgekultur (z.B. Winterweizen) im darauffolgenden Frühjahr zur Verfügung.

**Mulchabdeckung von Kartoffeln und Sonnenblumen**

Der Betrieb Kampecker hat die positiven Wirkungen der Mulchabdeckung wie z.B. Schutz der Bodenoberfläche vor Verschlammung, Verringerung der unproduktiven Verdunstung, positive Wirkung auf die Humusversorgung und das Bodenleben etc. schon mehrere Jahre beobachtet und versucht daher, dieses System weiter zu entwickeln. Die Kartoffel und Sonnenblumen haben bisher nur positive Reaktionen gezeigt.



*Abb. Strohabdeckung in Kartoffel*



*Abb. Strohabdeckung in Sonnenblumen*

Danke an Christian Kampecker für die Entwicklung dieses vielversprechenden Systems. Wenn auch Sie sich für Mulchabdeckungen interessieren, so rufen Sie mich an. Ich unterstütze Sie gerne! Tel. 02682/702/606

Willi Peszt